

## Jahrgangsstufe 9

### Didaktischer Leitgedanke: Auseinandersetzung mit Grundfragen des Lebens

<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b> (Die Schülerinnen und Schüler ...)	<b>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen</b> (Die Schülerinnen und Schüler ...)	<b>Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK11),</li> <li>• erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK15),</li> <li>• erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung (SK16),</li> <li>• bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK11),</li> <li>• begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen (UK5),</li> <li>• differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft (UK8),</li> <li>• vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK8),</li> <li>• kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK10),</li> <li>• nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (HK15).</li> <li>• <u>Medienkompetenzrahmen</u>: Reflexion des Umgangs mit Partnerbörsen und sozialen Medien (5.1-4); eine digitale Andacht zum Thema „Glaube und Liebe“ gestalten (Buch s. 32f.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben in der Auseinandersetzung mit der biblischen Verbindung von Selbst- und Nächstenliebe den Zusammenhang von Selbstannahme und Beziehungsfähigkeit (K48),</li> <li>• beschreiben Gefühle und Erwartungen von Jungen und Mädchen im Hinblick auf Partnerschaft (K49),</li> <li>• unterscheiden Ansichten über die Bedeutung von Sexualität für die Gestaltung von Partnerschaft (K50),</li> <li>• beschreiben biblische Bilder vom Menschen und setzen sich mit deren Relevanz für die Gestaltung von Geschlechterbeziehungen heute auseinander (K51),</li> <li>• erörtern Regeln für gelingende Partnerschaft und Möglichkeiten des Umgangs mit misslingender Partnerschaft (K58),</li> <li>• beurteilen sexuelle Gemeinschaft unter der Perspektive wechselseitiger Verantwortung (K59),</li> <li>• setzen sich mit eigenem und gesellschaftlichem Geschlechterrollenverständnis auseinander und beurteilen diese vor dem Hintergrund der Heterogenität biblischer Bilder vom Menschen (K60),</li> <li>• erklären den Gedanken der Rechtfertigung – die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott – als Grundlage evangelischen Glaubens (K64),</li> <li>• beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christinnen und Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben (K65),</li> <li>• beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute (K70),</li> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen (K112),</li> <li>• beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung (K113).</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 1: Leben in partnerschaftlichen Beziehungen</b></p> <p>IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung / IS: Leben in partnerschaftlichen Beziehungen                      IF 2: Die Frage nach Gott / IS: reformatorische Grundeinsichten als Grundlage der Lebensgestaltung                      IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog / IS: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen</p> <p><i>Umfang: ca. 10 Doppelstunden</i></p> <p><u>Sequenzen:</u>                      Rollenbilder in der Gesellschaft im Wandel                      Sequenz: biblische Bilder von Männern und Frauen (z.B. Maria Magdalena, Josef, Rut, Abraham, Sara &amp; Hagar)                      Sequenz: Sexualität und Partnerschaft insbesondere in Bezug auf Gefahren bei der Internetnutzung</p> <p><u>Material:</u>                      aktuelle Popsongs (z.B. Tim Bendzko „Ohne Worte“; Wise Guys „Jeden Samstag“)</p> <p><b>Theologisch 3 Kapitel 1</b></p>

<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b> (Die Schülerinnen und Schüler ...)	<b>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen</b> (Die Schülerinnen und Schüler ...)	<b>Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK10),</li> <li>• nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK9),</li> <li>• prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK14),</li> <li>• kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK10).</li> </ul> <p><u>Kompetenzüberprüfung:</u> Entscheidet in Statement, ob einem Menschen in eurer Gemeinde ein Kirchenasyl gewährt wird (S. 128f.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären den Einsatz für Menschenwürde, Frieden und für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit (K54),</li> <li>• beschreiben das christliche Verständnis diakonischen Handelns als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe (K56),</li> <li>• erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz aus der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen (K57),</li> <li>• erörtern vor dem Hintergrund des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs gesellschaftliches Engagement ausgewählter Personen, Gruppen bzw. Projekte (K61),</li> <li>• erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits-, Friedens- und Gerechtigkeitsverständnis orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (K62),</li> <li>• beurteilen an ausgewählten Beispielen, inwieweit diakonisches Handeln nach christlichem Verständnis Einsatz für Menschenwürde und Freiheit ist (K63)</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 2: Verantwortung übernehmen – Verhältnis von Kirche, und Staat und Gesellschaft</b>  <b>(Einsetzen für Andere – Sozialpraktikum)</b></p> <p>IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung  / IS: Leben in Gemeinschaft  IS: diakonisches Handeln  IF 7: Religion in Alltag und Kultur</p> <p>Im Rahmen des Sozialpraktikums besuchen die Schülerinnen und Schüler regelmäßig über ein Quartal Bewohnerinnen und Bewohner eines Altenheimes.</p> <p>Sequenz:  - Kirchenasyl</p> <p><u>Material:</u>  - <b>Theologisch 3 Kapitel 5</b></p>
<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b> (Die Schülerinnen und Schüler ...)	<b>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen</b> (Die Schülerinnen und Schüler ...)	<b>Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK10),</li> <li>• vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK11),</li> <li>• erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu (SK12),</li> <li>• deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK13),</li> <li>• analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente (MK7),</li> <li>• beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK13).</li> <li>• erschließen methodisch geleitet verbale (u. a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nichtverbale religiöse Zeugnisse (u. a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, künstlerische Darstellungen) (MK8),</li> </ul> <p><u>MK:</u> Wofür würdet ihr aufstehen? Ein Projekt entwerfen und durchführen (S. 82f.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben historische Hintergründe der Kreuzigung Jesu (K76)</li> <li>• erläutern den Zusammenhang von Leben und Handeln Jesu und seinem Tod am Kreuz (K77),</li> <li>• unterscheiden historische von bekenntnishafter Rede von der Auferstehung (K78),</li> <li>• deuten die Auferstehung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung (K80),</li> <li>• vergleichen den christlichen Glauben an die Auferstehung mit anderen Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod (K81),</li> <li>• beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz (K84),</li> <li>• deuten unterschiedliche biblische Glaubenserzählungen unter Berücksichtigung der Textgattung (u. a. Evangelien, Briefe) und im jeweiligen Kontext ihrer Entstehung (K99),</li> <li>• unterscheiden religiöse und säkulare Symbole und Rituale im Umgang mit Tod und Trauer und setzen sich mit deren Bedeutung für die Bewältigung von Endlichkeitserfahrungen auseinander (K119),</li> <li>• bewerten die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Umgang mit Tod und Trauer (K123),</li> <li>• unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott (K67),</li> <li>• identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen (K68),</li> <li>• erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott (K71),</li> <li>• erörtern die biblisch-theologische Rede von der Unverfügbarkeit Gottes in Bezug auf menschliche Vorstellungen und Wünsche (K72),</li> <li>• erklären die theologische Differenzierung zwischen „Jesus“ und „Christus“ (K79),</li> </ul>	<h3>Unterrichtsvorhaben 3: Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi</h3> <p>IF 3.2: Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi  IF 2.2: Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung  IF 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen</p> <p><i>Umfang: ca. 12 Doppelstunden</i></p> <p><u>Sequenzen:</u>  Wer war verantwortlich?  Für uns gestorben?  Auferstehungsglaube früher und jetzt</p> <p><u>Material:</u>  - <b>Theologisch 3 Kapitel 3</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	
<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>  (Die Schülerinnen und Schüler ...)</p>	<p><b>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen</b>  (Die Schülerinnen und Schüler ...)</p>	<p><b>Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte</b></p>

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK9),
- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK13),
- erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK15),
- setzen sich mit Kritik an Religion auseinander und prüfen deren Berechtigung (UK7),
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK11),
- erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen (UK3),
- reflektieren die Notwendigkeit einer wechselseitigen Verständigung von Religionen (UK10),
- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK8),
- kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK10).

- Medienkompetenzrahmen:

- Selbstständige Recherche (2.1-2.3), Ergebnispräsentation (4.1-4.3), [ggf. Evaluation (2.3-2.4; 5.3)], interreligiöse Dokumentation (S. 194f.)

- erläutern zentrale Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in fernöstlichen Religionen im Hinblick auf ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung, (K107),
- beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung (K113),
- beurteilen Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Begegnung und Verständigung (K115),
- identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft und untersuchen deren Verwendung in nichtreligiösen Zusammenhängen (K116),
- unterscheiden religiöse und säkulare Symbole und Rituale im Umgang mit Tod und Trauer und setzen sich mit deren Bedeutung für die Bewältigung von Endlichkeitserfahrungen auseinander (K119),
- vergleichen christliche und andere religiöse und säkulare Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod (K120),
- bewerten die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Umgang mit Tod und Trauer (K123),
- erörtern Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod (K124).

#### **Unterrichtsvorhaben 4: Leben ist Leiden – das Welt- und Menschenbild in Hinduismus und Buddhismus (Schwerpunkt Buddhismus)**

IF 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen

IF 7.1: religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft

IF 7.2: Umgang mit Tod und Trauer

*Umfang: ca. 5 Doppelstunden*

Sequenzen:

Buddhas religiöse Entdeckung und seine Schlussfolgerungen  
Hinduismus im Vergleich mit Buddhismus  
Sequenz: Buddhismus in Deutschland

Methoden:

z.B. selbstständige Recherche zu buddhistischen Gruppierungen in Deutschland (mit Quellenevaluation)

evtl. Exkursion: Buddhistisches Zentrum Bochum, Hattinger Str.

Material:

- **Theologisch 3 Kapitel 8**

## Jahrgangsstufe 10

### Didaktischer Leitgedanke: Auseinandersetzung mit dem Zusammenhang von Glauben und Gesellschaft

<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b> (Die Schülerinnen und Schüler ...)	<b>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartungen</b> (Die Schülerinnen und Schüler ...)	<b>Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten (SK8),</li> <li>• beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK10),</li> <li>• erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK15),</li> <li>• analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente (MK7),</li> <li>• beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede (MK9),</li> <li>• setzen sich mit Kritik an Religion auseinander und prüfen deren Berechtigung (UK7),</li> <li>• vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK8),</li> <li>• beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK13).</li> </ul> <p><u>Medienkompetenzrahmen:</u> Fertigt ein Podcast über Gott an (S. 58f.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott, (K67),</li> <li>• identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen (K68),</li> <li>• identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung (K69),</li> <li>• erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott (K71),</li> <li>• erörtern die biblisch-theologische Rede von der Unverfügbarkeit Gottes in Bezug auf menschliche Vorstellungen und Wünsche (K72),</li> <li>• unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich ihrer religiösen Praxis, Gestalt und Funktion vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes (K85),</li> <li>• beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien (K96),</li> <li>• unterscheiden zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubens Erzählungen (K98),</li> <li>• unterscheiden grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, darunter insbesondere den historisch-kritischen Zugang (K99),</li> <li>• erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes (K103),</li> <li>• bewerten unterschiedliche Deutungen biblischer Aussagen in Bezug auf ihre Konsequenzen (K104).</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 1: Die Frage nach Gott</b></p> <p>IF 2.2: Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung                      IF 4.1: Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel                      IF 5.1: biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen                      IF 7.3: Fundamentalismus und Religion</p> <p><i>Umfang: ca. 10 Doppelstunden</i></p> <p><b><u>Sequenzen:</u></b>                      Auf der Suche nach Gott                      Glaube und Indifferenz                      Allmächtiger oder ohnmächtiger Gott?</p> <p><b><u>Material:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theologisch 3 Kapitel 2</li> </ul>

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK9),
- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK13),
- setzen die Struktur von religiös relevanten Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen um (digital und analog), (MK10),
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK11),
- differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft (UK8),
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK9),
- nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK9).
- kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK10)
- nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (HK15).

#### Medienkompetenzrahmen:

- evtl. Internetrecherche zu Christen im Widerstand (2.1-2.3) oder Erstellen von Erklärvideos zu jeweils einem Widerstandskämpfer (2.1-2.3; 3.1-3.2; 4.1-4.4); Eine Route zu Stolpersteinen begehen (Biparcours)

- erklären den Einsatz für Menschenwürde, Frieden und für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit (K54),
- erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits-, Friedens- und Gerechtigkeitsverständnis orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (K62),
- beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christinnen und Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben (K65),
- identifizieren Auswirkungen eines totalitären Systems auf kirchliche Strukturen und kirchliches Leben (K88),
- beschreiben anhand von Biografien unterschiedliche Haltungen von Christinnen und Christen zum Machtanspruch eines totalitären Systems zwischen Anpassung und Widerstand (K89),
- erläutern in Grundzügen am Beispiel der „Deutschen Christen“ und der „Bekennenden Kirche“ Reaktionsformen der evangelischen Kirchen auf das nationalsozialistische Regime in Deutschland zwischen 1933 und 1945. (K90)
- erörtern die Verantwortung von Kirche für Staat und Gesellschaft (K94),
- erörtern vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus bzw. anderer totalitärer Systeme die Frage nach Recht und Pflicht von Christinnen und Christen, totalitären Strukturen in Staat und Gesellschaft Widerstand entgegenzusetzen (K95).

## **Unterrichtsvorhaben 2: Kirche in totalitären Systemen**

- IF 1. 2: prophetischer Protest
- IF 2. 1: reformatorische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung
- IF 4. 3: Kirche in totalitären Systemen

*Umfang: ca. 10 Doppelstunden*

#### Sequenzen:

Geschichtliche Situation Deutschlands zur Zeit des Nationalsozialismus – Kirchenpolitik im NS-Regime  
Kirchliche Reaktionen auf Euthanasie/ Holocaust  
Christlicher Widerstand: Dietrich Bonhoeffer (exemplarisch) oder Auswahl an Widerständlern

#### *fakultativ:*

5. Sequenz: Kirche in der DDR („Kirchenpolitik“ in der DDR; Rolle der Kirche in der Wendezeit)

#### Material:

Theologisch 3 Kapitel 6

- ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK9),
- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK13),
- erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung (SK16),
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK11),
- differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft (UK8),
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK9),
- unterscheiden die Innen- und Außensicht auf religiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen (HK7),
- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK13).

#### Medienkompetenzrahmen:

Einschätzen der Seriosität von Quellen (2.3-2.4); Plakataktion gestalten (S. 171)

- unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiös verbrämtem Extremismus und identifizieren entsprechende Erscheinungsformen in der Gegenwart (K117),
- erläutern die Möglichkeit manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale (K118),
- erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede religiös-fundamentalistischer und religiös verbrämter extremistischer Überzeugungen in unterschiedlichen Religionen in Bezug auf ihre beschreiben an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche, Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte und in der Gegenwart (K87),
- unterscheiden grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, darunter insbesondere den historisch-kritischen Zugang (K100),
- vergleichen die Bedeutung der Bibel im Christentum mit dem Stellenwert von heiligen Schriften in anderen Religionen (K101),
- erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes (K103),
- bewerten unterschiedliche Deutungen biblischer Aussagen in Bezug auf ihre Konsequenzen (K104),
- erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen (K110),
- erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen (K111),
- beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung (K113),
- beurteilen Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Begegnung und Verständigung (K115),
- unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiös verbrämtem Extremismus und identifizieren entsprechende Ursache und Wirkung (K121),
- erörtern Möglichkeiten und Grenzen eines reformatorisch begründeten antifundamentalistischen Engagements (K125).

### **Unterrichtsvorhaben 3: Im Namen der Wahrheit! Möglichkeiten des Umgangs mit Fundamentalismus in den Religionen**

IF 4. 2: Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft  
 IF 5.1: biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen  
 IF 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen  
 IF 7.3: Fundamentalismus und Religion

*Umfang: ca. 10 Doppelstunden*

#### Sequenzen:

Faszination Fundamentalismus – die Faszination der einfachen Antworten  
 Verbindung Religion – Gesellschaft – Fundamentalismus  
 Möglichkeiten antifundamentalistischen Engagements

#### Material:

Theologisch 3 Kapitel 7

- beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK10),
- vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK11),
- erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu (SK12),
- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK13),
- analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente (MK7),
- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK13).

Medienkompetenz: Traueranzeigen oder Trauer-Posts formulieren (S. 106)

- beschreiben historische Hintergründe der Kreuzigung Jesu (K76)
- erläutern den Zusammenhang von Leben und Handeln Jesu und seinem Tod am Kreuz (K77),
- unterscheiden religiöse und säkulare Symbole und Rituale im Umgang mit Tod und Trauer und setzen sich mit deren Bedeutung für die Bewältigung von Endlichkeitserfahrungen auseinander (K119),
- bewerten die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Umgang mit Tod und Trauer (K123),
- unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott (K67),
- identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen (K68),
- identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung (K69),
- erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott (K71),
- erörtern die biblisch-theologische Rede von der Unverfügbarkeit Gottes in Bezug auf menschliche Vorstellungen und Wünsche (K72),

#### **Unterrichtsvorhaben 4: Umgang mit Tod und Trauer**

IF 3.2: Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi  
 IF 7.2: Umgang mit Tod und Trauer  
 IF 2.2: Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung  
 IF 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen

*Umfang: ca. 10 Doppelstunden*

##### Sequenzen:

Trauer und Schmerz  
 Tod und Trauer in der Bibel  
 Trost und Hoffnung

##### Material:

Theologisch 3 Kapitel 4